Die Trends der M.O.W. 2016

Vielfalt für jeden Geschmack!

Mittwoch, 21.09.2016

„Auf der diesjährigen M.O.W. zeichnet sich ein großer Trend ab: Geschmack ist, was gefällt! Und davon jede Menge“, so Kaja Möller, die auf der gestrigen Pressekonferenz die Trends der M.O.W. vorstellte.

„Mehr noch als Verkaufsstatistiken hatten die Hersteller in diesem Jahr offensichtlich den Verbraucher mit seinen Bedürfnissen und Stil-Leben vor Augen. Über alle Wohnbereiche und Preislagen werden Produkte für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt. Und die definieren sich weniger nach Alter, Familienstand oder anderen demografischen Werten, sondern nach Geschmack und Geldbeutel“, so Kaja Möller.

Die angesagten Geschmackswelten, die Kaja Möller herausgefiltert hat, sind:

Skandinavischer Einrichtungsstil

Der skandinavische Einrichtungsstil rangiert auf der Beliebtheitsliste ganz weit oben. Helles Holz, klare Formen und freundliche Farben – Design aus Dänemark und Schweden ist bei Polstern ebenso angesagt wie im Jungen Wohnen, Speisen und Schlafen. Die modernen Möbel kommen mit viel Holz, Leichtigkeit und Klarheit daher.

Modernes Landhaus

Möbel im modernen Landhausstil gibt es für alle Wohnbereiche bis hin zu Diele und Bad, im SB ebenso wie im gehobenen konventionellen Einrichten. Kennzeichen: Kubische Formen, Holzbetonung, durchaus auch in Farbe – Weiß, Wasserfarben oder Grau – handwerkliche Details und Rahmenfronten.

Cottage Romantik

Romantischer und verspielter als das moderne Landhaus kommt der Cottage Stil daher. Verzierungen, Schnörkel und Weichhölzer sind Merkmale dieses charmanten Einrichtungsstils, der sich – zwar vereinzelt – ebenfalls durch alle Räume bis ins Babyzimmer zieht. Der gewählte Farbcode ist vorwiegend weiß.

Vintage, Industrial & Retro

Used Look ist aus der Möbelwelt nicht mehr wegzudenken. Leder und Kunstleder, Altholz, abgeblätterte Farbanstriche sind im Jungen Wohnen gern eingesetzte Stilmittel. Aber auch im hochwertigen Einrichten zeigen sich z.B. Tische mit Platten aus altem knorrigen Holz mit Gebrauchsspuren.

Angesagt ist ebenfalls der Industrial Chic, der Holz mit schwarzem Metall verbindet.

Als modisch einzuordnen wären auch die fröhlichen Revivals der 40er, 50er, 60er Jahre – in bunten Farben und augenzwinkernden Designs.

Cocktailsessel, Polsterbetten und Beistelltische sind Ausdruck davon.

Konsumiges Design

Einige Polstermöbel zeigen sich ähnlich großzügig und stringent in der Form wie italienische Edelmarken. Gleiches gilt für viele Wohnmöbel, Bäder und Schlafzimmer mit Hochwertanspruch – alles zu erschwinglichen Preisen. Als Farbe bringt Weiß cooles Understatement ins moderne Ambiente, alternativ wirken Edelhölzer mit Glas und Applikationen in Metall.

Neben der formalen Strenge und Modernität, die die Hersteller in den letzten Jahren stark forciert haben, gibt es auf dieser M.O.W. Möbel mit gefälligerer, harmonischerer Ansprache. Diese äußert sich im konventionellen Einrichten z.B. über Schränke mit abgerundeten Ecken und Kanten, balligen Fronten mit dünnen Rahmen sowie über Polstermöbel mit organischeren Formen.

Sortiments-Trends in aller Kürze

Weiß führt nach wie vor die Farbskala an +++ Eiche bleibt vorne bei den Hölzern +++ Struktur-Akzente finden nach wie vor Einsatz +++ Lack geht von hochglänzend auf matt +++ Beton, Basalt und Marmor (Nachbildungen) setzen sich an der Front ab +++ Wohnen wird immer solitärer +++ Polstermöbel mit Sitztiefenverstellung, Wellness- und Relaxfunktionen sowie Heizung +++ Chesterfield Steppung für Sessel, Sofas und Polsterbetten +++ Wohnen und Speisen wachsen zusammen +++ bequeme Schalensessel und Dining Sofas für den Esstisch +++ Rückkehr zum Schlafzimmer komplett +++ Boxspringbetten mit Massivholzakzenten +++ Microfaser im Lederlook +++ Bedarfsgerechte Features wie Schuhschrank unter der Sitzbank und Stauraum im Bett +++ Begehbare Kleiderschränke – quasi eingebaut aber umzugsfähig +++ Solitäre für alle Wohnbereiche +++ LED unverzichtbar als Zubehör +++ neue Badschränke für vorhandene Waschbecken +++ Flächenspiegel mit LED +++ u.v.m.

[zum Seitenanfang](#)